

# geoinfo.potsdam.2016

Wissen schafft in Potsdam

64. Deutscher  
Kartographentag

Geoinformatik 2016

14. bis 16. Juni 2016  
Kongresshotel Potsdam

Die geoinfo.potsdam.2016 in Zahlen:

200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 104 DGfK-Mitglieder  
9 Fachfirmen-Aussteller  
49 Fach- und 4 Aussteller-Vorträge in 19 Sessions



## Ein Rückblick in Bildern



Prof. Dr. Manfred Weisensee, der Präsident der DGfK, eröffnet die Veranstaltung und bedankt sich insbesondere bei den unterstützenden Firmen



Prof. Dr. Manfred Ehlers, als 1. Vorsitzender des GiN e. V., eröffnet die geoinfo.potsdam.2016



Im Zusammenhang mit dem Ereignis in Potsdam wurde in Berlin von der Generaldirektorin der Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Frau Schneider-Kempf, die Ausstellung „Weltvermesser – von Erde, Meer und Himmel“ eröffnet



Auch eine Schiffsfahrt gehörte mit zum Programm der Tagung. Auf dem Bild ist die Glienicker Brücke zu sehen.



Eine Podiumsdiskussion auf der Tagung beschäftigte sich mit dem Thema: „Die Zukunft der Disziplin – jenseits von Geo?“



Der fachliche Austausch steht bei einem Kartographentag im Zentrum



Der Leiter der Sektion Berlin-Brandenburg, Horst Kremers, im Gespräch mit dem Präsidenten der DGfK



Keynote-Sprecher Dr. Peter Ladstätter bei seinem Vortrag „Neue Geschäftsmodelle für Karten und Geoinformationen“



Prof. Dr. Killiches, Präsident des Amtes für Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, hält eine Keynote zum Thema „Inspire“



Prof. Dr. Jürgen Döllner vom Hasso-Plattner-Institut trägt seine Keynote zum Thema „Mobility Analytics“ vor



Vizepräsident der DGfK, Prof. Dr. Jürgen Schiewe, im Gespräch mit Dirk Zellmer